

Pressemitteilung

Anpassung der Mensapreise und des Sozialbeitrags: Studierendenwerk Düsseldorf setzt auf Qualität, Vielfalt und neues Gastronomiekonzept

(Düsseldorf, April 2025) Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks Düsseldorf hat beschlossen, die Preise in den Mensen sowie den Sozialbeitrag für Studierende zum Wintersemester 2025/2026 anzupassen. Die Hauptgründe für die zwingend erforderliche Erhöhung sind stark rückläufige Studierendenzahlen, rückläufige Umsätze in den gastronomischen Einrichtungen, hohe Energie- und Lebensmittelpreise sowie wachsende Personalkosten.

Ein Kostenausgleich lässt sich weder durch interne Prozessoptimierungen noch durch strategischen Einkauf realisieren. Gleichzeitig bleiben die Zuschüsse des Landes zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Studierendenwerke voraussichtlich auf einem stagnierenden Niveau.

Der Sozialbeitrag, der unter anderem für die Finanzierung von Mensen und sozialen Angeboten genutzt wird, erhöht sich zum Wintersemester 2025/2026 auf 120 Euro.

Gleichzeitig nutzt das Studierendenwerk Düsseldorf die Anpassung, um ein neues Gastronomiekonzept einzuführen, das sukzessive mehr Qualität, Vielfalt und Nachhaltigkeit in die Mensen bringt. Das neue Gastronomiekonzept setzt verstärkt auf frische, regionale und nachhaltige Zutaten sowie eine größere Auswahl an Gerichten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Studierenden gerecht zu werden.

Es wird weiterhin ein stark subventioniertes Mittagsgeschicht geben, welches neben Eintöpfen zukünftig auch eine Bowl oder ein Tellergericht sein kann und grundsätzlich vegan oder vegetarisch sein wird. Ein veganes Gericht pro Tag wird garantiert angeboten und fleischlose Speisen werden besonders günstig an Studierende verkauft.

In den Cafeterien wird es ebenfalls ab September zu Preisanpassungen kommen. Um die Studierenden hier gezielt finanziell zu entlasten, erhalten sie dann auf alle Produkte in den Cafeterien des Studierendenwerks Düsseldorf 20 % Rabatt bei bargeldloser Bezahlung mit ihrer Berechtigungskarte.

„Wir wissen aus Umfragen, dass sich viele Studierende mehr Qualität, Abwechslung und einen stärkeren Fokus auf nachhaltige, vegane und vegetarische Gerichte vom Studierendenwerk wünschen. Die Preissteigerungen haben wir umsichtig kalkuliert, weil uns die finanzielle Belastung der Studierenden absolut bewusst ist. Mit Blick auf die Generationengerechtigkeit wollen wir unsere Serviceleistungen langfristig erhalten und weiterentwickeln. Wir sind überzeugt, mit unseren verbesserten Angeboten im Sinne der Studierenden zu handeln“ so Stephan Förster, Geschäftsführer des Studierendenwerks Düsseldorf.

Weitere Informationen zum neuen Gastronomiekonzept des Studierendenwerks Düsseldorf finden Sie in Kürze hier.

Kontakt

Studierendenwerk Düsseldorf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fabienne Kiemes
Tel 0211 81 13293
Pressestelle@stw-d.de